

Medienmitteilung

Moderne Solartankstelle der LANDI Matzingen feierlich eingeweiht

AGROLA und die LANDI Matzingen haben am vergangenen Wochenende ihre neue solarangetriebene Tankstelle mit einer modernen Batteriespeicherlösung eingeweiht.

Bei der LANDI Matzingen können künftig acht Elektrofahrzeuge gleichzeitig ihre Batterien mit Solarstrom aufladen – an zwei Schnelllade- und sechs Normalladestationen. Der Strom dafür stammt von der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Carports bzw. der LANDI. Dank einer modernen Batterielösung kann der Strom gespeichert und dann verwendet werden, wenn er von den Kundinnen und Kunden tatsächlich gebraucht wird. «Dass der Kreislauf mit Stromproduktion, Speicherung und Verwendung so perfekt aufeinander abgestimmt wird, ist schweizweit einzigartig», sagt Kajetan Mazenauer, Geschäftsführer der LANDI Matzingen. Und die Schnellladestationen sind sehr effizient: Kunden, die dringend Strom für ihre Elektrofahrzeuge brauchen, können nach rund 15 Minuten Ladezeit wieder bis 200 Kilometer zurücklegen.

AGROLA, die landesweit eng mit den lokalen LANDI zusammenarbeitet, und die LANDI Matzingen sind stolz auf ihre neue Solartankstelle. Die zwei Partner setzen sich stark für die Nutzung von erneuerbaren Energien ein und glauben daran, dass die Elektromobilität in Zukunft eine wichtige Rolle spielen wird.

An der Eröffnungsfeier am Freitag, 30. Juni anwesend waren Markus Hausammann, Nationalrat, und Andrea Paoli, Leiter Abteilung Energie des Kantons Thurgau. Sie beide betonten in ihren Reden die Wichtigkeit für innovative Lösungen in der Energiebranche. Daniel Bischof, Leiter Departement Energie bei der fenaco Genossenschaft, ergänzte: «Erneuerbare Energien übernehmen einen gewichtigen Anteil der schweizerischen Energieversorgung. Deshalb passt auch die AGROLA ihr Angebot an die Bedürfnisse an – nach dem Motto: vom Energielieferanten zum nachhaltigen Anbieter im ländlichen Raum.»

Die breite Bevölkerung hatte am Samstag, 1. Juli die Möglichkeit, die Solartankstelle zu besichtigen, verschiedene Elektrofahrzeuge auszuprobieren und sich über das Thema Elektromobilität zu informieren. Das Interesse der Besucherinnen und Besucher war gross.

Kontakt für die Medien

AGROLA
Alexander Streitzig
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Telefon: 058 433 80 01
presse@agrola.ch

LANDI Matzingen
Vanessa Burgermeister
Leiterin Energie
Telefon: 052 369 40 02
vanessa.burgermeister@landimatzingen.ch

Die LANDI Matzingen Genossenschaft

Die LANDI Matzingen wurde vor über 125 Jahren von weitsichtigen Bauern gegründet. Die Trägerschaft sind rund 250 Mitgliedern aus der Region, mehrheitlich produzierende Bäuerinnen und Bauern. Die LANDI Matzingen ist in den traditionellen Geschäftsfeldern Agrar, Detailhandel sowie Energie tätig. Die LANDI Matzingen übernimmt von den Landwirten Futtergetreide, Mostobst und Kartoffeln, die in den Verarbeitungsbetrieben der fenaco einerseits zu hochwertigem Futter, andererseits zu RAMSEIER-Obstsftgetränken und frigemo-Pommes frites veredelt wird. Weiter bietet die LANDI Matzingen den Landwirten kontinuierlich hochwertige Produkte wie Saatgut, Pflanzenschutz- und Düngemittel zu vorteilhaften Preisen an. Mit dem erfolgreichen Detailhandel sowie dem Energiegeschäft (Brenn- und Treibstoffe, Holzpellets, Strom) wird das Angebot abgerundet. Die LANDI Matzingen bietet rund 70 Arbeitsplätze in der Region und erwirtschaftete im 2016 einen Nettoerlös von 32 Mio. Franken.

Die AGROLA

AGROLA, gegründet im Jahre 1957, ist ein Tochterunternehmen der fenaco Genossenschaft und arbeitet in einer engen Partnerschaft mit den lokalen LANDI zusammen. Von den durch AGROLA gehandelten Qualitätsprodukten Benzin, Diesel und Heizöl werden mehr als 80 Prozent über die LANDI im Markt platziert. Mit ihren traditionellen Wurzeln in der Landwirtschaft verfolgt AGROLA seit mehreren Jahren die Entwicklungen und Tendenzen im Bereich der erneuerbaren Energie genau. AGROLA ist bestrebt, alternative Energiequellen zu erschliessen, dies, um auch langfristig der bevorzugte Energiepartner bleiben zu können.

Die fenaco Genossenschaft

Die fenaco ist eine Agrargenossenschaft mit über 100-jähriger Idee und liegt in den Händen von rund 200 LANDI und deren gut 42 000 Mitgliedern, mehrheitlich Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Die fenaco sorgt als Abnehmerin der Landwirte dafür, dass die wertvollen Schweizer Lebensmittel zu den Kunden kommen – von Obst, Gemüse und Kartoffeln bis zu Fleisch und Getränke. Als Lieferantin bietet die fenaco eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen, die es für eine nachhaltige, effiziente und marktorientierte Landwirtschaft braucht. Zu den bekanntesten Marken der fenaco gehören der Getränkehersteller RAMSEIER Suisse, der Fleischverarbeiter Ernst Sutter, die Detailhändler Volg und LANDI, Düngerhändlerin Landor, Futtermittelherstellerin UFA sowie die Energieanbieterin AGROLA. Die fenaco Genossenschaft mit Sitz in Bern beschäftigt rund 10 000 Mitarbeitende und erzielte 2016 einen Nettoerlös von 5,94 Mrd. Franken.